

Studentische*r Mitarbeiter*in in der Abteilung Migration (m/w/d/k. A.)



Was beinhaltet die Stelle?

Die Abteilung Migration befasst sich schwerpunktmäßig mit internationaler und grenzüberschreitender Migration nach Europa und Deutschland. Dabei werden Migrationsprozesse aus verschiedenen Perspektiven untersucht, darunter Migrationswünsche und Entscheidungsprozesse, reguläre und irreguläre bzw. illegalisierte Formen der Migration, Kategorisierungen und Statuszuweisungen, die Steuerung von Mobilität und Grenzpolitik sowie die gesellschaftlichen Auswirkungen von Migration. Hierzu zählen unter anderem Migrationsnarrative, Solidaritätspraktiken und Dynamiken zwischen verschiedenen Migrant*innengruppen. Die Forschung in der Abteilung ist interdisziplinär und nutzt eine Vielzahl qualitativer und quantitativer Methoden.

Die Abteilung sucht eine studentische Hilfskraft für folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei Datenerhebung, -kodierung und -analyse von qualitativen und quantitativen Daten
- Recherche und kritische Einordnung von Literatur, Methoden und Theorien
- Unterstützung bei der Dokumentation und Aufbereitung von Forschungsergebnissen
- Unterstützung bei Publikationen und Berichten
- Organisation von Veranstaltungen
- Sonstige wissenschaftlichen und organisatorischen Tätigkeiten innerhalb der Abteilung

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Immatrikulation an einer Hochschule in einem Studiengang der Sozialwissenschaften, Soziologie, Demografie, Politikwissenschaft, oder einem vergleichbaren Studiengang
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse in den Microsoft Office Anwendungen
- Gute Kenntnisse quantitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden sowie dazugehörigen Softwareprogrammen (R oder Stata), oder
- Erfahrung in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden sowie dazugehörigen Softwareprogrammen (MAXQDA)
- Kenntnisse und Interesse an relevanten Themenfeldern, insbesondere Migration
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

Was bieten wir?

-  Flexible Arbeitszeiten
-  Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
-  Ein modern ausgestattetes Institut und Arbeitsmaterialien
-  Die Möglichkeit für Home-office
-  Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
-  Weiterbildungen
-  Eine offene Willkommenskultur
-  Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
-  Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
-  Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, möglichst zum **01. November 2026**, in einem Umfang von zunächst **40 Stunden pro Monat**. Eine Stundenerhöhung ist in 2027 eventuell möglich.

Die Vergütung erfolgt nach dem **TV-Stud III des Landes Berlin**.

Die Stelle ist zunächst **bis 31.12.2026 befristet**, eine Verlängerung ist bei entsprechender Haushaltslage für 2027 vorgesehen. Der Dienort ist Berlin.

Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen):

- bitte ausschließlich per E-Mail an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **30. September 2026**
- unter Nennung der **Kennziffer Stud/05/26**

Ansprechpartnerin ist Dr. Zeynep Yanaşmayan (bewerbung@dezim-institut.de).

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin